

nicht als unbedeutend portieus gelten, eine deutliche Garantie aber über eine Garantie, die etwa von den Reichsmächten und Deutschland gemeinsam übernommen wird, löst wieder auf das Sibirien, daß das Reich sich auch auf dem Umwege über einen Ost-Russland-Rückfall nicht zu einer Garantieierung der politischen Grenzen bringen lassen darf.

Man sieht also nur bei Zulege, daß die Ost-Locarno-Politik, die verständigste auf den ersten Blick auch wirken würde, noch sehr wenig ausgereift sind. Die deutsch-französischen Grenzprobleme waren nicht weniger bewußt, und es behrte doch jahrelanger Arbeit, den Locarnovertrag zu Stande zu bringen. Das gleiche gilt im ersten Maß für den Osten. Hier ist die Grenzweisung durch den Vertrag Vertrag besonders unvollständig und ungerichtet ausgefallen und nur der familiäre Gedanke, den Vertrag zu revidieren, wird deshalb normale Zustände wieder herstellen können.

Abschluß der Bevollmächtigung

Im Haushaltsausschuß des Reichstages wurde am 10. Dezember die zweite Lesung des Bevollmächtigungsgesetzes beendet. Die nach anschließenden Überleitungsbeschlüssen wurden die beiden noch verbleibenden der zweiten Lesung sich ergebenden Änderungen angenommen. Anträge auf Überleitungen wurden mit dem Bewußtsein der bevorstehenden Staatsberatungen abgelehnt. Einen weiteren Raum nahm die Erörterung über die dritten Sonderaufträge. Die dritte Lesung des Gesetzes wurde am 11. Dezember abgelehnt, die Regierungsdirektoren übertrugen die Beschlüsse auf die Bevollmächtigung der Regierung und des Reichstages. Am 12. Dezember wurde der Vertrag über die Bevollmächtigung der Regierung und des Reichstages am 12. Dezember in Berlin unterzeichnet. Die Bevollmächtigung der Regierung und des Reichstages wurde am 12. Dezember in Berlin unterzeichnet. Die Bevollmächtigung der Regierung und des Reichstages wurde am 12. Dezember in Berlin unterzeichnet.

Der Reichshaushalt für 1928

9,5 Milliarden - Verringerung des außerordentlichen Haushalts von 476 Millionen auf 140 Millionen

Der Haushaltsplan für das Jahr 1928, der nur für den Reichshaushalt durch den Reichstag zu beschließen ist, bietet in seiner äußeren Gestalt auf dem im Jahre 1926 ermittelten Normalniveau die Vergrößerung der fortwährenden Ausgaben. Eine wesentliche Änderung ist nun in der inneren Struktur des Haushalts zu sehen. In der allgemeinen Finanzverwaltung ist ein erheblicher Rückgang der Ausgaben zu verzeichnen, während die außerordentlichen Ausgaben sich gegenüber dem Jahre 1926 um 140 Millionen vermindert haben. Die wesentlichen Änderungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Vorjahres verhalten, veranschaulicht die nachstehende Tabelle:	1927	1928
Reichspräsident	694 000	61 695
Reichstag	8 078 000	1 108 135
Reichsministerium des Innern	2 368 600	23 550
Reichsministerium des Auswärtigen	63 732 900	3 668 800
Reichsministerium des Justiz	25 450 825	1 114 516
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	9 513 585	1 122 496
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	13 603 660	2 320 893
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	723 870	62 495
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	416 261 760	60 842 900
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	558 833 600	19 182 630
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	13 212 100	2 924 000
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	9 378 900	14 226 348
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	118 658 140	18 228 348
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	1 790 292 000	305 874 000
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	4 390 777	624 955
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	487 748 190	971 655
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	489 564 000	46 970 246
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	3 454 193 000	183 714 000
Reichsministerium für die besonderen Bedürfnisse der Reichswehr	1 437 377 690	428 974 458

Die außerordentlichen Ausgaben sind gegenüber dem Jahre 1926 um 140 Millionen vermindert worden. Die wesentlichen Änderungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die außerordentlichen Ausgaben sind gegenüber dem Jahre 1926 um 140 Millionen vermindert worden. Die wesentlichen Änderungen sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die deutsche demokratische Jugend zum Reichsschulgesetz

Die deutsche demokratische Jugend hat im Kampf um die deutsche Demokratie eine wichtige Rolle zu spielen. Sie hat sich für die Bekämpfung der Schulpolitik eingesetzt, die die demokratische Jugend zu unterdrücken sucht. Die demokratische Jugend hat sich für die Bekämpfung der Schulpolitik eingesetzt, die die demokratische Jugend zu unterdrücken sucht.

Die Verbilligung und Vereinfachung des Verwaltungsbetriebes

Die Verbilligung und Vereinfachung des Verwaltungsbetriebes ist ein Experiment, das die Reichsregierung durchzuführen gedenkt. Die Verbilligung und Vereinfachung des Verwaltungsbetriebes ist ein Experiment, das die Reichsregierung durchzuführen gedenkt.

Die preussische Bevollmächtigung in Hauptausgaben

Die preussische Bevollmächtigung in Hauptausgaben ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der preussischen Verwaltung. Die preussische Bevollmächtigung in Hauptausgaben ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der preussischen Verwaltung.

Hallisches Stadttheater

„Die Verfer.“ (Augsführer als monumentales Sprecherevent.) Die Verbilligung des Sprechers der Universität Berlin durch die Entsendung des hallischen Stadttheaters und einige finanzielle Vorteile. Die Verbilligung des Sprechers der Universität Berlin durch die Entsendung des hallischen Stadttheaters und einige finanzielle Vorteile.

Heine-Anekdoten

Einige Anekdoten über Heinrich Heine. Einmal war Heine in Paris und er hat sich sehr lustig über die Franzosen gemacht. Einmal war Heine in Paris und er hat sich sehr lustig über die Franzosen gemacht.

Einige Konzerte in Südfrankreich

Einige Konzerte in Südfrankreich. Die Konzerte waren sehr erfolgreich und haben die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sich gezogen. Die Konzerte waren sehr erfolgreich und haben die Aufmerksamkeit der Bevölkerung auf sich gezogen.

den Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen. Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen. Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen.

Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen. Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen. Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen.

Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen. Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen. Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen.

Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen. Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen. Die Reaktionen und Parteigängern in Frankreich angenommen.

Während und Regie „wegen zu dem besten Eindruck ein gut Teil bei.“

Seine und seine Gattin trafen auf einer Reise nach dem Süden mit dem Automobilisten Ernst in der Gegend von Paris, während Ernst nach auf der Rückreise nach Paris, während Ernst nach

Seine und seine Gattin trafen auf einer Reise nach dem Süden mit dem Automobilisten Ernst in der Gegend von Paris, während Ernst nach auf der Rückreise nach Paris, während Ernst nach

„Eine Anekdote“, Komödie in drei Akten von Bert Schmitt. „Mafiosi“, Schauspiel in drei Akten von Hans S. Reiff. „Die Verbilligung“, Schauspiel in drei Akten von Hans S. Reiff.

Merseburg und Umgegend

Der fische Sonntag

brachte einen starken Anhang an Käufern jenseits von der Stadt wie auch vom Lande. Der Umsatz war, gegen das Vorjahr gemessen, härter. Beimehrerlei wurde ein gewandelter Verkauf in Geschäften, besonders bei warmen Bekleidungsgegenständen, Spielzeug und auch ausgesprochene Fischereiarbeit ausgeübt.

Der harten Weihnachtsfeier hatten Reichsbahn, Postamt und Antennentaste zu führen. Die Feste waren nach fast bester. Die Weihnachtsfeier brachte sämtliche Jugend bis hochschulmäßige Schenkung gebracht, danach waren die Asteile überflutet und selbst der Gedächtnisland Jahrbuch. Da der D-Tag 11 aus dem Sonntag nachmittags mit fast zweifelhäufiger Verspätung den Sonntag vollends kam. Umordnung in die Zugfolge, die sich 9. 9. beim Belegungsmaneuver bemerkbar machte.

Mit der Woche wandeln sich die Feste und der harten Sonntag. Die Feste sind die des Jahres nachmittags angeordnet. An die Christenheit ist nochmals die Wohnung gerichtet, hat zu laufen. Der Antritt kommt, hat die wenigste Auswahl.

Den 7. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Promotion. Dipl. rer. pol. Ernst ...

Durch ein fiesendes Pferd ereignete sich am Sonntag nachmittag ein Unglück in der Innenstadt.

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Der 17. Geburtstag fand am Montag in der Kaserne und gefeiert wurde der Weibmann Hans W. ...

Im Zeichen der Weihnacht

Zu Zeichen der Weihnacht

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

quams bene, eine Reihe Defamationen und zwei ...

Der Abend vereinigte alle Mitglieder zu einem ...

Der Gartenbauverein „zur Erholung“ unter ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Christgänger Merseburg der Weihnachtsfeier ...

Die Weihnachtsfeier

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Die nächste Weihnachtsgemeinde in Halle ...

Aus Mitteldeutschland

Innerparteiliche Saubermacht.

† Weichenfeld. Dargischebene wurde...
† Heberich. Beim Sehen eines led...

Von der Krantheit gewahrt.

† Heberich. Beim Sehen eines led...
† Heberich. Beim Sehen eines led...

Ihm die Gasberufung.

† Witterfeld. Die mangelhaften...
† Witterfeld. Die mangelhaften...

† Witterfeld. Die mangelhaften...
† Witterfeld. Die mangelhaften...

Über die Gefangenenmänner.

† Kasse. Der berüchtigte Bala Sona...
† Kasse. Der berüchtigte Bala Sona...

Verheirateten kontra Eltern.

† Witterfeld. Ein gewisser Herr...
† Witterfeld. Ein gewisser Herr...

Ein Wegelagerer.

† Heberich. Ein gewisser Herr...
† Heberich. Ein gewisser Herr...

Magnum

Noman von Hans Schulze

8) Reigt trat der greise Kommodier...
† Herr Brown schreute aus seinen...
† Herr Brown schreute aus seinen...

In Erpresserhänden

Eine Eigenhaft, mit der Götter selbst vergebens kämpfen.

† Magdeburg. Wegen raffiniertes...
† Magdeburg. Wegen raffiniertes...

Neuoberrentant auf ein Auto.

† Brannlage. In der Nacht...
† Brannlage. In der Nacht...

Blutige Gieferrichtstroggödie.

Die Brandgetöset. — Der Nebenbuhler...

Wächtigtes Feuer.

† Weiden. In der Nacht zum Sonntag...
† Weiden. In der Nacht zum Sonntag...

— Göttermann — angehend in erster...
— Göttermann — angehend in erster...

— Göttermann — angehend in erster...
— Göttermann — angehend in erster...

— Göttermann — angehend in erster...
— Göttermann — angehend in erster...

† Witterfeld. Der in Wühlberg...
† Witterfeld. Der in Wühlberg...

† Dresden. Der in Wühlberg...
† Dresden. Der in Wühlberg...

† Stankig. Ein am Deutschen...
† Stankig. Ein am Deutschen...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...

† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...
† Kriebitz. Der 63 Jahre alte...



Die Farbenindustrie

Aufsichtsratsitzung der I. G. Farbenindustrie

Ausgabe von 250 Millionen Mark convertible Farben-Bonds. — Verzinsung mindestens 6 Prozent. — Begleichung 4:1 zu 100 Prozent. — 12 Prozent Dividende für 1927.

Zu der Aufsichtsratsitzung der I. G. Farbenindustrie wurde beschloffen, eine am 14. Januar erscheinende Generalversammlung die Ausgabe von 250 Millionen Mark Schuldverschreibungen zur Genehmigung zu unterbreiten. Die Mittel sind für den Ausbau neu erschlossener Gebiete bestimmt. Den Stammmitteln ist ein Betrag von 250 Millionen Mark zufließen, der jeweils auf die Stammmittel gezahlt Dividende, mindestens aber mit 6 Prozent. Sie sind überdies mit einem jederzeit ausüblichen Bezugsrecht auf Stammmittel in Höhe der Hälfte des nominalen Betrages ausgestattet. Für den Bezug ist nach Wahl des Aktionärs ein Zeitraum von 10 Jahren vorgesehen mit einem von 200 Prozent im Jahre 1928, bis 100 Prozent im Jahre 1941 jährlich fallenden Bezugsrate. Die Zahlungsfristen werden über das Jahr 1928 erstreckt. Die erste Einzahlung soll bereits am 15. März 1928 mit 10 Prozent, die restlichen Einzahlungen mit 30 Prozent am 15. Juni, 15. September und 15. Dezember erfolgen. Zum Zwecke der Durchführung dieser Transaktion sind gleichzeitig die Mittel von 60 Millionen Mark aus der Serie A in Stammmittel umzuwandeln.

Es wurde ferner in der Aufsichtsratsitzung beschlossen, daß der Gesellschaft nach dem Ende des Jahres für das ganze am 31. Dezember 1927 ablaufende Geschäftsjahr mit einer Dividende von 12 Prozent gerechnet werden kann.

Aber einzelne Gebiete wurden besondere Mittelungen gemacht, u. a. über die Kohlebergbauung. Die Arbeiten am Schiefer sind programmäßig voranzutreiben. Die Produktion ist im Vergleich zu den anderen Zonen der Kohlebergbauung fortwährend steigend und die Gesellschaft erwartet, daß Ende des nächsten Jahres die vorgelegte Leistung erreicht wird. Mit dem 1. April 1928 wird ein neues Gebiet erschlossen werden. Eine großartige Leistung des Bergbaus ist jedoch für die nächste Zeit noch nicht in Aussicht.

Auf dem Farbensektor sieht ein Abklingen mit der französischen Industrie nicht nur dem Abklingen, sondern auch den Schwierigkeiten mit der chemischen Industrie Englands bisher noch nicht zu einem geordneten Ergebnis. Das Verhalten der englischen chemischen Industrie erweist einleitend den Mängeln eines Unternehmens, und die I. G. Farbenindustrie beschleunigt ihre wirtschaftlichen Grundlagen. Gegenüber dem von einem Teil der ausländischen Industrie erhobenen Vorwurf wurde in der Aufsichtsratsitzung betont, daß keine Abmachungen getroffen werden, welche sich gegen die Substanzen anderer Länder richten.

Die Einzahlung der Schuldverschreibungen ist demnächst, das Ende von je 200, 400 und 2000 Mark ausgegeben werden. Bei einem Bezugsrecht von 4:1, damit auch den Interessen der Aktionäre Rechnung getragen werden kann.

Den Substanz der Schuldverschreibungen sind ferner Belegrechte auf Stammmittel in der Weise auszugeben, daß ein Anteil von je 200 bis 2000 bzw. 400 bis 2000 Mark Schuldverschreibungen nominal 100 bzw. 200 bzw. 1000 Mark Stammmittel der I. G. Farben einzuweisen werden können, und zwar zu folgenden Zeiten: am 1. Januar 1928 in 10 Prozent mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar des jeweiligen Geschäftsjahres.

Es werden demnächst einzelne Studien zum Beginn der Investitionszeit bis zum Ende des Monats abgeschlossen. Die Gesellschaft kann jederzeit die Schuldverschreibungen mit demnächstigen Mitteln zur Rückzahlung um 110 Prozent (inklusive, einschließlich einer Vergütung für die im Rückzahlungstermin noch ausstehenden Zinsen) bis auf Grund des letzten Geschäftsjahres annehmen und, der Zahlung der noch ausstehenden Zinsen, jedoch nicht unter Wert ausgeben.

In einer Besondereitzung wurden noch folgende weitere Maßnahmen genehmigt.

Bei der neuen Kapitalbeschaffung sei im Laufe der Beratungen der Zeitpunkt der Ausgabe der versch.

Betriebskapital im Gesamtumfang von 30 Milliarden Mark, heute zu 22 bis 25 Prozent aus dem nationalen Kapitalvermögen gestellt wird, während die in der Vorzeitigkeit nur zu 10 bis 15 Prozent der Zahl war. Wenn es nun dabei zu bedingungslos werden, daß der Umfang der deutschen Käufe selbst gegenüber den Vorjahresverhältnissen um 5 Milliarden Mark im Gegenstande geringer geworden ist. Nebenfalls fehlt dem inländischen Kapitalmarkt gegenüber die Unmöglichkeit, die Käufe derart zu steigern, wie immer, während die deutschen Käufe der letzten Vorjahrsperiode immer weniger anzuheben, die Konkurrenzfähigkeit am Weltmarkt, der von einer ständig nachlassenden Preissteigerung bedingt wird. Dadurch wird es für die auslandigen Erzeugnisse ermüdete Steigerung unterer Ausfuhr trotz mander betrieblichen Ergebnisse in den letzten Monaten grundsätzlich zu sein, und es werden sich immer größere Schwierigkeiten stellen, bis auf die Dauer die für unsere auslandigen Kapitalgeber notwendigen Dividenden bezahlt werden können.

Der Stand der Winterreise im Reich Anfang Dezember.

Berlin, 9. Dez. Das Ostdeutsche Reiseamt berichtet über den Stand der Winterreise im Ostdeutschen Reich Anfang Dezember, wie folgt: Der Monat Dezember brachte, bei sonst mildem Wetter, eine mehr als lange Frostperiode, die die weiteren Reisebestrebungen des Ostdeutschen Reichs hindert, jedoch vergrößert, auch die Anzahl des Wintergastes, namentlich des Reisens, ist in Ostdeutschland. Die frühzeitig hellen Sonnenstunden im allgemeinen, die sich in den letzten Tagen ist jedoch ein Teil noch nicht anzuwenden. Die bereits feststehenden Zahlungen sind vorerst nur langsam vorwärts gekommen.

Anger durch Risse und Frost sind die Gassen nicht so sehr gefährlich beschneit, wie in den meisten anderen Ländern. Die Reisebestrebungen sind im allgemeinen noch nicht so sehr zurückgegangen, wie in den meisten anderen Ländern. Die Reisebestrebungen sind im allgemeinen noch nicht so sehr zurückgegangen, wie in den meisten anderen Ländern.

Unter Zurücklegung der Zahlen von 2 gleich zu 3 gleich mit, also gering, wie folgt: Der durchschnittliche Umsatz für Winterreise 27 (im November 25), Winterreise 25 (26), Winterreise 20 (24), Winterreise 27 (27).

Über die Wirtschaft.

Frankfurt, 9. Dez. Die Deutsche Industrie betrug der Wert in den ersten 10 Monaten dieses Jahres aus Deutschland nach Deutschland geliefert 200 Millionen Mark gegen 200 Millionen Mark im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Wert der nach Deutschland aus Deutschland gelieferten Waren ist in den ersten 10 Monaten dieses Jahres um 200 Millionen Mark gegenüber dem Vorjahre um 200 Millionen Mark zugenommen.

Amerika. Am ersten Tage, an dem die neuen Nord-Verträge ausgestellt wurden, wurden allein in Prozent über 5000 Stück bestellt. Die gleiche Anzahl können wir aber für den von den Schiffen gelassen der Nord-Verträge in den Vereinigten Staaten lediglich für Verbräuchung benötigt.

Die Produktion der Nord-Verträge ist ein Zeichen für den Zustand der Wirtschaft. Die Produktion der Nord-Verträge ist ein Zeichen für den Zustand der Wirtschaft.

Börse, Devisen, Märkte

Amte. Amtliche Devisenliste.

Devisen	12.12.1923	10.12.1923
London 100 S.	1700	1700
Paris 100 F.	1200	1200
Brüssel 100 B.	1200	1200
Amsterdam 100 G.	1200	1200
Frankfurt 100 M.	1200	1200
Wien 100 S.	1200	1200
Berlin 100 M.	1200	1200
St. Petersburg 100 R.	1200	1200
Warschau 100 Z.	1200	1200
London 100 S.	1700	1700
Paris 100 F.	1200	1200
Brüssel 100 B.	1200	1200
Amsterdam 100 G.	1200	1200
Frankfurt 100 M.	1200	1200
Wien 100 S.	1200	1200
Berlin 100 M.	1200	1200
St. Petersburg 100 R.	1200	1200
Warschau 100 Z.	1200	1200

Kurszettel

Wechselsatz 7 Prozent		9.12.		8.12.		9.12.		8.12.		9.12.		8.12.		9.12.		8.12.	
Berliner Börse	8.12. 8.12.	9.12. 9.12.	8.12. 8.12.	9.12. 9.12.	8.12. 8.12.	9.12. 9.12.	8.12. 8.12.	9.12. 9.12.	8.12. 8.12.	9.12. 9.12.	8.12. 8.12.	9.12. 9.12.	8.12. 8.12.	9.12. 9.12.	8.12. 8.12.	9.12. 9.12.	8.12. 8.12.
100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark
100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-607876913192712-12/fragment/page=0008

DFG

Die neue Front?

Mit einer neuen Front...
Sleaffen

Sleaffen...
Die neue Front...
Sleaffen...
Sleaffen...

- M. Rieselich
- M. Rieselich
- M. Rieselich
- M. Rieselich
- M. Rieselich
- M. Rieselich
- M. Rieselich
- M. Rieselich
- M. Rieselich
- M. Rieselich

Sichtspielpalast „Sonne“

Wir verlängern bis einschließlic Donnerstag



Das größte
**Prunkwerk
der
Filmkunst**

erreicht seinen Höhepunkt in der prachtvollen Darstellung des genialen Komponisten, in solcher Form noch nicht dagewesenen Aufnahmen.

**Jean Masurkin
Casanova**

Die Größe des Wertes bedingt ein kurzes Beiprogramm, wir bitten die Anfangszeiten zu beachten!
Anfang 5 1/2 Uhr und 8 Uhr.

Union-Theater

Dienstag-Donnerstag
Fortsetzung der Emotions-Filmfolge

Das große Radiumgeheimnis

Der größte Abenteuerfilm in 6 Teilen.

IV. Teil:
Der Ueberfall auf den Stadtrefektorium

V. Teil:
Der Schicksalssturz in der Schmuggler-Bar.

Außerdem ein gutes Lustspiel.

Anfang 6 Uhr und 8 1/4 Uhr.

Kammerlichtspiele

Heute letzter Tag des Großfilms
Die geträumte Kuriosa.

Morgen, Dienstag, das große Ereignis!
Ein Kampf, der die ganze Welt in Spannung hielt!
Wohl noch nie hat ein Kampf die Welt mehr in Spannung gehalten, als der letzte

Kampf um die Weltmeisterschaft

5 Akte! 5 Akte!
Das größte des Weltmeisterschafts der berühmten 7. Runde. Der einzig kritische Film des Weltmeisterschaftskomplexes.

Dempsey-Tunney

welcher vor kurzem im Palast am Zoo bei der Nachvorstellung des „Berlins Berliner Sportpremiere“ vorgeführt wurde und ungeheures Aufsehen erregte. Einzige authentische Originalaufnahmen des ganzen Kampfes, der letzte Sonntag, den man gesehen hat.

Dazu

Du lieber Augustin

Ein alt Wiener Singspiel in 7 Akten.
Eine abenteuerliche Liebes- und Herzens-Affäre vom Zaren, Weinen und Nachkommen, sowie die neueste Opernproduktion Nr. 48.
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.

Die neue Front?

Roland
Taglich
Konzert
Kapelle We-Ka-To.

- Freiwert u. gut.
 - Strichfächer
 - für jeden Beruf
 - Sportfächer
 - Präzisionsfächer
 - Pullover
 - f. Damen Herren und Kinder
 - Heuteanfang
 - Eröffnung
- A. Henckel**
Merseburger
Schlagzeile 29
Spezialgeschäft

Sichtspielpalast „Sonne“

Mittwoch, den 14. Dezember 1927, nachmittags 8 1/2 Uhr:

Wiederholung des 1. Weihnachts-Tugend-Nachmittags.

Mittwoch, den 14. Dezember 1927, nachmittags 8 1/2 Uhr:

Wiederholung des 1. Weihnachts-Tugend-Nachmittags.

Vorsicht nach jeder Krankheit!

Es ist bekannte Tatsache, daß die Nachwirkungen einer Krankheit oft heftigen Schaden bringen. Ausserordentlich sind die nach vielen Jahren auftretenden Schädigungen durchaus nicht leicht zu nehmen. Das allberühmte „Königliche Schwarzbier“ bekämpft diese in wirksamster Weise und unterhält und befeuchtet die Gegend. Man erhält das echte, herbürige „Königliche Schwarzbier“ bei Bernhard Dohlgänger, Biergeschäft, Obere Burgstraße 9, Fernsprecher 374, Carl Schmidt, Biergroßhandl., Unter-Altendorf 10, Fernspr. 369, und in allen durch Schilder und Plakate kenntlichen Geschäften. Das echte „Königliche Schwarzbier“ ist nicht zu verwechseln mit den überausguten, durch Zucker gefüllten Malt- und Weissbieren.

Holzszollern

Morgen Dienstag
Schlachtfest
Madin.
alle Sorten fr. Markt
auch außer dem Hause.

Dienstag
Schlachtfest
H. Lesper
Obere Breite Str. 18.

Morgen Dienstag
Schlachtfest
wogu trachten einleitet
Ernt. Eßener.

Statistisch. Scheine
und Zoll-Inhalts-
Erklärungen
für Auslandspakete
hält vorräthig
Buchdrucker Röhner
Merseburg
Kleine Ritterstraße 3.

INGENIEURSCHULE
ALTENBURG TH.
STAATSKOMMISSAR
MACHINENBAU-ELEKTROTECHNIK
AUTOMOBIL-FLUGZEUGBAU
PROGRAMM AUF WUNSCH

Feinere, prediger
Hühner
Stangenkäse
Stück 10 Stk.
Wilk. Kätteritzsch, Nacht,
Guthardtstraße 21.


Achtung!
Nehmt noch 5 aus-
sichere an,
auch gleichzeitig das
Fahren der Schmelze
nach dem Schmelzofen.
Otto Piel,
Neumarkt 42.

Fall neue
Beltjacke
zu verkaufen.
Neumarkt Str. 3.

Chaiselonguedecken
Blau, 29 M.
Sonderpreis, 29 M.
H. Rieselich,
Delgrube 1, Ecke Büchel

1. **Violine**
mit Rollen, Saiten
und Schalls für 30 M.
Kinderschreibpult
für 20 M. zu verkaufen.
Merseburgerstraße 98.

Die neue Front?



„Deutsche Nähmaschinen“- Vertriebs-Akt.-Ges.

Merseburg a. S., An der Geisel 3.
Halle a. d. S., Gr. Ulrichstr. 12, Tel. 29986.

Kleine Anzahlung, kleine Raten.



Stoppel-Kariss

Merseburg, Braub.

Das Kennwort guter Uhren
Allein-Verkaufsstelle für Merseburg

Wilhelm Schüler

Markt

Strümpfe in Wolle und
Wäsche-Käther, Schmale Str. 21-23

Großes Lager in modernen Schlafzimmern und Küche sowie Einzelmöbeln an gediegener Ausführung zu niedrigsten Preisen.

Paul Pertz
Tischlermeister,
Breite Straße 3,
Telephon 1003.

Bhrenologin

Halle a. S., Schmeerfirtz 17/18, III. Sprechzeit 7-9 Uhr.

Stollenmehl!

Die Hildebrand'schen Mühlenwerke A. G. in Billberg empfehlen zur Weihnachtsbäckerei ihre seit Jahren durch Qualität und Preiswürdigkeit anerkannten und beliebten

- **Böllberger Weizen-Auszugsmehle**
- **Stollenmehle**

Dieselben sind in den bekanntesten 5- u. 10-Pfund-Packungen zu haben in den Bäckereien von Merseburg und Umgegend.

Wir führen in unserer

Zweigstelle Leuna

in Leuna, Industriest. 1, Tel. 1038

- Schulmaterial
- Papierwaren
- Bürobedarf
- Ansichtspostkarten
- Gluckwunschkarten

„Merseburger Korrespondent“

Empfehle täglich frische Molkereibutter

gefasene und ungelasene

Feiner für die Weihnachts-Festtage
la Schlagsahne, Speisequark,
Bollmilch
und sonstige Molkereiprodukte in guter und feiner Qualität

Molkerei-Genossenschaft Schaffstädt
Tel. 298 Zweigstelle Leuna Tel. 298

Sie unter Ladenbesitzer in Merseburg suchen mir tüchtige jüngere

VERKAUFERIN

mögl. aus der elektrotechnischen Branche, Schriftliche Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und unter Angabe von Gehaltsansprüchen erbeten an
Landratsverwe C. 1.,
Guthardtstraße 27, II.

Bei der am 8. Dezember d. J. stattgefundenen Ergänzungswahl sind zu Mitgliedern der Industrie- und Handelskammer im II. Wahlbezirk (Stadt- und Landbezirk Merseburg, Belzjacks und Geis) gewählt worden auf die Jahre 1928-1933

für die Wahlgruppe Industrie, Bergbau und Großhandel Herr **Stahler** und Fabrikbesitzer **Fritz Dietrich**, Weiskensels und Herr Direktor **Ernst Ebert**, Weiskensels

und für die Wahlgruppe Einzelhandel Herr Stadtrat und Kaufmann **Otto Dohlgänger**, Merseburg.

Ermöglichte Einträge gegen die Wahl sind gemäß § 15 des Gesetzes über die Industrie- und Handelskammern innerhalb zweier Wochen, vom heutigen Tage an gerechnet, bei uns anzubringen.

Halle, den 12. Dezember 1927.
Die Industrie- und Handelskammer
Curt Eickner.

Lesen den Merseburger Korrespondent!



DER OSTEN

der Provinz Sachsen wird am wirksamsten bearbeitet durch Anzeigen im **Liebenwerdaer Kreisblatt** mit Bezirksamgaben Falkenberger Tageblatt, Ortstrander Anzeiger, Das Ländchen.

Verbreitungsgebiet: 75000 Einwohner in 6 Städten, 81 Landgemeinden und 25 Gutsbezirken mit über 11600 Bestellern. So dichte Verbreitung ist selten.

Hauptgeschäftsstelle:
Druckerei C. Ziehle * Liebenwerda

Passende Weihnachtsgeschenke

Feuersbrunst
Geschichtliche Erzählung von Siegfried Boppert, Geschmackvoll in Leinen gebunden.
2.00 Mk.

Merscheborcher Babelien
von Baul von dr Saale. Broschiert.
50 Pf.

Stadtplan von Merseburg
80 Pf.

Buch- u. Kynstruckerei
TH. RÖSSNER
Merseburg, Kl. Ritterstraße 3
Leuna, Industriest. 1

Morgen
Schlachtfest
Waul Zeitlin
Bahnhofstraße 10.

Dienstag
Schlachtfest
Dr. Stritt,
straße 12.

Die neue Front?

Der Tagesspiegel

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage.
Bezugspreis monatlich 3,- Mark, fällig bei Zahlung von 10 Mark.
Abbestellung halbjährlich 18,- Mark, fällig bei Zahlung von 30 Mark.
50 Pfennig Vorkaufspreise für die ersten 50 Exemplare.
Einzelnummern 10 Pfennig.
In allen Buchhandlungen, in den Postämtern, in den Zeitungsvertriebsstellen, in den Buchhandlungen, in den Zeitungsvertriebsstellen, in den Buchhandlungen, in den Zeitungsvertriebsstellen.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Veranstaltung des Stadt- und des Kreisvereins Merseburg.
Illustrierte Beilage, der Unterhaltungs-„Am häuslichen Herd“
Garten Land und Herb“ und dem populären erziehlichen „Ehrenamt von Merseburg“

Abbestellung für den nächstfolgenden Wintermonat 10 Pfennig in Rechnung. 20 Pfennig für die ersten 50 Exemplare und 10 Pfennig für die weiteren Exemplare.
Abbestellung 20 Pfennig.
Abbestellung 20 Pfennig.
Abbestellung 20 Pfennig.

Nr. 290 Montag, den 12. Dezember 1927 54. Jahrgang

Die Lösung der Weltfrage verschoben

Der Kriegszustand zwischen Polen und Litauen aufgehoben — England und der französisch-italienische Gegensatz

Der Völkerbund hat in seiner gestrigen Nachmittags-Sitzung ohne Debatte auf einen Antrag des Berichterstatters eine Entschließung angenommen, in der der Kriegszustand zwischen Polen und Litauen für aufgehoben erklärt wird. Polen erkennt die politische Unabhängigkeit und territoriale Integrität der Republik Litauen vollständig an. Die beiden Regierungen sind einverstanden, die künftigen Verhandlungen zur Herstellung freier Beziehungen aufzunehmen. Die Vertreter von Polen und Litauen erklären im Namen ihrer Regierungen, die Entschließung anzunehmen. Die Verhandlung wurde darauf geschlossen. Nach Schluß der Sitzung schloß die Präsidentin Volodmaras die Hand.

Volodmaras pessimistisch

Der litauische Ministerpräsident Volodmaras nahm bei einem Besuche am 10. Dezember am Völkerbund teil. Die Stimmung des Völkerbundes sei, so betonte er dabei, das einzige positive dieser Welt. Die Verhandlung über die Lösung der Weltfrage sei, so betonte er, ein Problem, das nicht durch Verhandlungen zu lösen sei, sondern durch die Kraft der Waffen. Die Verhandlung über die Lösung der Weltfrage sei, so betonte er, ein Problem, das nicht durch Verhandlungen zu lösen sei, sondern durch die Kraft der Waffen.

Polen ist zufrieden

Am Sonntag direkt polnisch-litauische Verhandlungen. In Anbetracht der polnisch-litauischen Verhandlungen, die am 10. Dezember in Genf stattfanden, erklärte die polnische Regierung, daß sie mit dem Ergebnis der Verhandlungen sehr zufrieden ist. Die Verhandlung über die Lösung der Weltfrage sei, so betonte er, ein Problem, das nicht durch Verhandlungen zu lösen sei, sondern durch die Kraft der Waffen.

Englische Vermittlung im Konflikt Paris-Rom?

Die Krise bei den Beziehungen zwischen Genf und London große Bedeutung. Man sieht in ihr einen Hinweis darauf, daß der gegenwärtige Weltzustand nicht nur ein Konflikt zwischen Frankreich und Italien ist, sondern ein Konflikt zwischen der Demokratie und der Autokratie.

„Für ein starkes eigenstaatliches Bayern“

Eine Rede des bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Held

München, 12. Dez. (ZfL). Der bayerische Ministerpräsident Dr. Held hielt in der Versammlung der Bayerischen Volkspartei eine Rede, in der er sich für ein starkes eigenstaatliches Bayern einsetzt. Er erklärte, daß Bayern ein starkes eigenstaatliches Bayern sein muß, um seinen Platz in der Welt zu finden.

Die Verhandlung sprach in einer Entschließung dem Ministerpräsidenten Dank und Vertrauen für die bisherigen Entwürfe für die bayerische Eigenstaatlichkeit aus. Die Verhandlung sprach in einer Entschließung dem Ministerpräsidenten Dank und Vertrauen für die bisherigen Entwürfe für die bayerische Eigenstaatlichkeit aus.

Was ist Di-Locarno?

Drei verlässliche Pläne. — Das Haupthindernis. — Die ersten Schritte. — Europa politisch zu stabilisieren, werden von den Staatsmännern der Großmächte jetzt unternommen. Die Aufhebung des polnisch-litauischen Kriegszustandes würde genügt sein, um die Lösung der Weltfrage zu erleichtern.

Die Verhandlung sprach in einer Entschließung dem Ministerpräsidenten Dank und Vertrauen für die bisherigen Entwürfe für die bayerische Eigenstaatlichkeit aus. Die Verhandlung sprach in einer Entschließung dem Ministerpräsidenten Dank und Vertrauen für die bisherigen Entwürfe für die bayerische Eigenstaatlichkeit aus.

Industrie und Einheitsstaat

Gehemnter Kraft fordert Stärkung der Reichsgewalt. Auf der Zusammenkunft des Reiches der Industriellen, die am 10. Dezember in Berlin stattfand, wurde über die Stärkung der Reichsgewalt diskutiert.

Noch keine Einigung im Konflikt in der Schweiz

Genf, 12. Dez. (ZfL). Die für die Beilegung des Konfliktes in der Scherbinindustrie eingeleitete Schlichteramt wurde, wie es fraglich ist, die Beilegung des Konfliktes in der Scherbinindustrie eingeleitete Schlichteramt wurde, wie es fraglich ist, die Beilegung des Konfliktes in der Scherbinindustrie eingeleitete Schlichteramt wurde, wie es fraglich ist.

Die Verhandlung sprach in einer Entschließung dem Ministerpräsidenten Dank und Vertrauen für die bisherigen Entwürfe für die bayerische Eigenstaatlichkeit aus. Die Verhandlung sprach in einer Entschließung dem Ministerpräsidenten Dank und Vertrauen für die bisherigen Entwürfe für die bayerische Eigenstaatlichkeit aus.

Die Verhandlung sprach in einer Entschließung dem Ministerpräsidenten Dank und Vertrauen für die bisherigen Entwürfe für die bayerische Eigenstaatlichkeit aus. Die Verhandlung sprach in einer Entschließung dem Ministerpräsidenten Dank und Vertrauen für die bisherigen Entwürfe für die bayerische Eigenstaatlichkeit aus.

Am Sonntag Verhandlungen

Berlin, 11. Dez. (ZfL). Der Konflikt in der Scherbinindustrie wird, wie es fraglich ist, die Beilegung des Konfliktes in der Scherbinindustrie eingeleitete Schlichteramt wurde, wie es fraglich ist.

